



Amtsblatt

Regierung von Niederbayern

Nr. 4

Freitag, 22. März 2013

53. Jahrgang

Nachruf

Die Regierung von Niederbayern trauert um

Herrn Rudolf Schloder

Oberamtsrat a. D.

der am 1. März 2013 im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Herr Schloder war von 1965 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2005 bei der Regierung von Niederbayern im Sachgebiet 310 „Verkehrswesen, Gewerberecht“ tätig. Er zeichnete sich durch gewissenhafte und zuverlässige Arbeit aus. Sein Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und sein freundliches Wesen machten ihn zu einem angenehmen und beliebten Mitarbeiter.

Die Regierung von Niederbayern wird Herrn Rudolf Schloder stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Landshut, 6. März 2013
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Udo Fritzsche
Personalratsvorsitzender

Nachruf

Der Bezirk Niederbayern trauert um

Frau Sieglinde Swientek

Die Verstorbene war bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 14 Jahre als Verwaltungsangestellte bei uns tätig und hat sich durch fachliches Können und persönliches Engagement besondere Wertschätzung erworben. Sie erfreute sich bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen großer Beliebtheit.

Der Bezirk Niederbayern wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

BEZIRK NIEDERBAYERN

Manfred Hölzlein
Bezirkstagspräsident

Lorenz Heilmeier
Personalratsvorsitzender

HERAUSGEBER, VERLAG und DRUCK:
Regierung von Niederbayern, Postfach, 84023 Landshut, Tel. (08 71) 8 08 - 01

ERSCHEINUNGSWEISE und BEZUGSBEDINGUNGEN:
Erscheint 3-wöchentlich. Abonnement durch den Herausgeber. Preis halbjährlich 18 Euro.
Einzelnummer 1,50 Euro zuzüglich Versandkosten. Der Bezug des Amtsblattes kann 4 Wochen vor dem 30.06. oder 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden. Einzelhefte nur durch den Herausgeber.

Nachrufe S. 29

Kommunalverwaltung

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet mit Donau-Hafen Straubing-Sand für das Haushaltsjahr 2013 S. 31

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bayerischer Wald für das Wirtschaftsjahr 2013..... S. 31

Landesplanung

125. Sitzung des Planungsausschusses der Region Landshut (13)..... S. 32

Schulwesen

Verordnung über die Grundschulorganisation im Landkreis Dingolfing-Landau
Vom 21. Februar 2013, Nr. 44-5101-43/DGF S. 33

Verordnung über die Grundschulorganisation im Landkreis Kelheim
Vom 21. Februar 2013, Nr. 44-5101-43/KEH S. 33

Staatsrecht

Landtags- und Bezirkswahl
am 15. September 2013;
Stimmkreisleiter für den Wahlkreis Niederbayern
..... S. 35

Kommunalverwaltung

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet mit Donau-Hafen Straubing-Sand für das Haushaltsjahr 2013

I.

Auf Grund der Art. 40 Abs. 1 und Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) und § 15 Abs. 5 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit gemäß Art. 24 Abs. 1 KommZG in Verbindung mit Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekannt gemacht wird:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 schließt ab

im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von	2.252.000 €
und mit Aufwendungen in Höhe von	2.897.000 €
und im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	3.421.000 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen werden in Höhe von 1.013.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Umlagen der Verbandsmitglieder gemäß § 15 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet mit Donau-Hafen Straubing-Sand werden für das Haushaltsjahr 2013 auf 770.000 € festgesetzt.

§ 5

Ein Höchstbetrag für Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Vermögensplan wird in Höhe von 350.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

II.

(1) Die für § 2 der Haushaltssatzung erforderliche Genehmigung wurde mit RS vom 22. Januar 2013, Az.: 12-1444.806-111, erteilt.

(2) Der Wirtschaftsplan liegt gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG in Verbindung mit Art. 65 Abs. 3 GO vom Tage nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung eine Woche lang bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 94315 Straubing, Europaring 4, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Straubing, 6. Februar 2013
ZWECKVERBAND INDUSTRIEGEBIET MIT
DONAU-HAFEN STRAUBING-SAND

Markus Pannermayr
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bayerischer Wald für das Wirtschaftsjahr 2013

I.

Auf Grund des Art. 40 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) und § 18 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit gemäß Art. 24 Abs. 1 KommZG in Verbindung mit Art. 65 Abs. 3 GO bekannt gemacht wird:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

im Erfolgsplan in den Erträgen auf	12.470.000 €
in den Aufwendungen auf	12.190.000 €

und im Vermögensplan in den Einnahmen auf	1.901.000 €
in den Ausgaben auf	1.901.000 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 500.000 € festgesetzt.

§ 5

Umlagen nach § 22 der Verbandssatzung werden nicht erhoben.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

II.

(1) Der diesjährige Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

(2) Er liegt vom Tage nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung eine Woche bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 94469 Deggendorf, Pater-Fink-Straße 8, I. Stock, Zimmer 5, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Deggendorf, 1. März 2013
ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG
BAYERISCHER WALD,
SITZ DEGGENDORF

Christian Bernreiter
Landrat
Verbandsvorsitzender

Landesplanung

125. Sitzung des Planungsausschusses der Region Landshut (13)

Die nächste Sitzung des Planungsausschusses findet statt am

**11. April 2013, um 09:30 Uhr
im Brauereigasthof Pöllinger, Moosburger Str. 23,
84076 Pfeffenhausen.**

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Regionale Energiekonzepte
Referent: N.N., Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und
Technologie
3. Regionalplan Region Landshut (13)
- 3.1 ... Verordnung zur Änderung des Regionalplans
Landshut;
Aufstellung eines Kapitels B VI Energie/Teilbereich
Wind;
Beratung des Auswertungsergebnisses und Be-
schlussfassung
- 3.2 ... Verordnung zur Änderung des Regionalplans
Landshut;

Teil-Fortschreibung von Kapitel B IV Rohstoffsiche-
rung;
Beratung des Auswertungsergebnisses und Be-
schlussfassung

4. Haushaltsplan für das Jahr 2013;
Beratung und Beschluss
5. Jahresrechnung für das Jahr 2012;
Beratung und Beschluss
6. Antrag des Marktes Pfeffenhausen
B 299 Ortsumfahrung Neuhausen und Weihmichl;
Beratung und Beschluss
7. Informationen, Wünsche und Anträge

Die Sitzungs-Unterlagen werden in der 14. KW 2013
versandt.

Landshut, 4. März 2013
REGIONALER PLANUNGSVERBAND LANDSHUT

Alfons Sittinger
Erster Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Schulwesen

Verordnung über die Grundschulorganisation im Landkreis Dingolfing-Landau Vom 21. Februar 2013, Nr. 44-5101-43/DGF

Auf Grund von Art. 26 Abs. 1, Art. 29 und Art. 7 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344), erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Verordnung:

§ 1

Die Volksschule Loiching (Grundschule) erhält die amtliche Bezeichnung

Grundschule Loiching.

Sitz der Schule ist die Gemeinde Loiching.

§ 2

Die Volksschule Teisbach (Grundschule) erhält die amtliche Bezeichnung

Grundschule Teisbach.

Sitz der Schule ist die Stadt Dingolfing.

§ 3

Es wird festgestellt, dass die weiteren Grundschulen im Landkreis Dingolfing-Landau nach den gültigen Schulerrichtungsverordnungen die folgenden amtlichen Bezeichnungen führen:

Grundschule Aitrachtal Mengkofen
 Grundschule Dingolfing-Altstadt
 Grundschule Dingolfing St. Josef
 Joseph-von-Eichendorff-Grundschule Eichendorf
 Grundschule Landau a.d. Isar
 Grundschule Mamming-Gottfrieding
 Grundschule Marklkofen
 Grundschule Moosthenning
 Hans-Carossa-Grundschule Pilsting
 Grundschule Reisbach
 Grundschule Simbach
 Bischof-Riccabona-Grundschule Wallersdorf

§ 4

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2012 in Kraft.

Landshut, 21. Februar 2013
 REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
 Regierungspräsident

Verordnung über die Grundschulorganisation im Landkreis Kelheim Vom 21. Februar 2013, Nr. 44-5101-43/KEH

Auf Grund von Art. 26 Abs. 1, Art. 29 und Art. 7 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344), erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Verordnung:

§ 1

Die Grundschule Abensberg erhält die amtliche Bezeichnung

Aventinus-Grundschule Abensberg.

Sitz der Schule ist die Stadt Abensberg.

§ 2

Die Volksschule Bad Abbach (Grundschule) erhält die amtliche Bezeichnung

Grundschule Bad Abbach.

Sitz der Schule ist der Markt Bad Abbach.

§ 3

Die Volksschule Elsendorf (Grundschule) erhält die amtliche Bezeichnung

Regenbogen-Grundschule Elsendorf.

Sitz der Schule ist die Gemeinde Elsendorf.

§ 4

Die Grundschule Neustadt/Donau erhält die amtliche Bezeichnung

Grundschule Neustadt a.d.Donau.

Sitz der Schule ist Stadt Neustadt a.d.Donau.

§ 5

Die Volksschule Offenstetten (Grundschule) erhält die amtliche Bezeichnung

Grundschule Offenstetten.

Sitz der Schule ist die Stadt Abensberg.

§ 6

Die Volksschule Saal a.d.Donau (Grundschule) erhält die amtliche Bezeichnung

Grundschule Saal a.d.Donau.

Sitz der Schule ist die Gemeinde Saal a.d.Donau.

§ 7

Die Volksschule Volkenschwand (Grundschule) erhält die amtliche Bezeichnung

Grundschule Volkenschwand.

Sitz der Schule ist die Gemeinde Volkenschwand.

§ 8

Es wird festgestellt, dass die weiteren Grundschulen im Landkreis Kelheim nach den gültigen Schulerrichtungsverordnungen die folgenden amtlichen Bezeichnungen führen:

Grundschule Aiglsbach

Grundschule Hausen

Jakob-Ihrler-Grundschule Ihrlerstein

Grundschule Kelheim-Hohenpfafl

Grundschule Kelheim-Nord

Grundschule Kelheimwinzer

Grundschule Langquaid

Grundschule Mainburg

Grundschule Painten

Grundschule Pürkwang

Grundschule Riedenburg

Grundschule Rohr i. NB

Grundschule Sandelzhausen

Grundschule Sandsbach

Herzog-Albrecht-Grundschule Siegenburg

Grundschule Teugn

Grundschule Train

§ 9

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2012 in Kraft.

Landshut, 21. Februar 2013
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Staatsrecht

11 - 1363 - 8

Landtags- und Bezirkswahl am 15. September 2013; Stimmkreisleiter für den Wahlkreis Niederbayern

Bekanntmachung
der Regierung von Niederbayern
vom 22. Februar 2013, Nr. 11 - 1363 - 8

Gemäß Art. 7 Abs. 1 des Landeswahlgesetzes (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (GVBl S. 277, ber. S. 620, BayRS 111-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2012 (GVBl S. 620), und Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 des Bezirkswahlgesetzes (BezWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 2003 (GVBl S. 144, BayRS 2021-3-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2012 (GVBl S. 620), sind für die Landtags- und Bezirkswahl 2013 im Wahlkreis Niederbayern als Stimmkreisleiter und deren Stellvertreter ernannt worden:

Wahlkreis	a) Stimmkreisleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax c) E-Mail
201 Deggendorf	a) Regierungsdirektor Gerd Peterle b) Regierungsamtsrat Rainer Puhani	Landratsamt Deggendorf Herrenstr. 18 94469 Deggendorf	a) 0991/3100-257 -259 b) 0991/3100-41257
		c) Kommunalreferat@lra-deg.bayern.de	
202 Dingolfing	a) Regierungsrätin Katharina Kellnberger b) Regierungsamtsrätin Helga Schönmaier	Landratsamt Dingolfing-Landau Obere Stadt 1 84130 Dingolfing	a) 08731/87-206 -105 b) 08731/87-715
		c) wahlen@landkreis-dingolfing-landau.de	
203 Kelheim	a) Oberregierungsrätin Astrid Heuberger b) Verwaltungsoberinspektor Franz Sixt	Landratsamt Kelheim Schloßweg 3 93309 Kelheim	a) 09441/207-178 -255 b) 09441/207-254
		c) astrid.heuberger@landkreis-kelheim.de franz.sixt@landkreis-kelheim.de	
204 Landshut	a) Oberregierungsrat Peter Poesze b) Regierungsamtmann Karl-Heinz Fischer	Landratsamt Landshut Veldener Str. 15 84036 Landshut	a) 0871/408-3143 -3139 b) 0871/408-163143 -163139
		c) peter.poesze@landkreis-landshut.de kommunales@landkreis-landshut.de	
205 Passau-Ost	a) Lfd. Verwaltungsdirektor Josef Zacher b) Verwaltungsamtsrat Karl Heinz Auerbeck	Stadt Passau Vornholzstraße 40 94036 Passau	a) 0851/396-386 -420 b) 0851/396-130 -291
		c) josef.zacher@passau.de karl-heinz.auerbeck@passau.de	
206 Passau-West	a) Oberregierungsrat Armin Diewald b) Verwaltungsrat Georg Greil	Landratsamt Passau Domplatz 11 94032 Passau	a) 0851/397-241 -209 b) 0851/397-259
		c) kommunale-angelegenheiten@landkreis-passau.de	
207 Regen, Freyung- Grafenau	a) Regierungsrätin Petra Zöls b) Verwaltungssekretär Christian Raith	Landratsamt Regen Poschetsrieder Str. 16 94209 Regen	a) 09921/601-236 -237 b) 09921/9700-2244 -2237
		c) pzoels@lra.landkreis-regen.de craith@lra.landkreis-regen.de	

Wahlkreis	a) Stimmkreisleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax c) E-Mail
208 Rottal-Inn	a) Regierungsdirektor Robert Kubitschek	Landratsamt Rottal-Inn Ringstr. 4-7 84347 Pfarrkirchen	a) 08561/20-530 -553
	b) Verwaltungsamtsrat Ludwig Zeiler		b) 08561/20-592
		c) robert.kubitschek@rottal-inn.de ludwig.zeiler@rottal-inn.de	
209 Straubing	a) Regierungsrat Franz Birndorfer	Landratsamt Straubing-Bogen Leutnerstr. 15 94315 Straubing	a) 09421/973-135 -143
	b) Regierungsrat Josef Rothhammer		b) 09421/973-161 -418
		c) birndorfer.franz@landkreis-straubing-bogen.de kommunales@landkreis-straubing-bogen.de	

Landshut, 22. Februar 2013
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident